

## **Protokoll der 13. Mitgliederversammlung Förderverein ehemalige Synagoge Stadthagen e.V. am 13.09.2021**

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Ende: 20.40 Uhr**

**Ort: St. Martini-Kirche Stadthagen**

**Anwesend sind 28 Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste)**

Zu Beginn der Mitgliederversammlung erheben sich die Anwesenden und gedenken schweigend des verstorbenen Mitgliedes Wolf-Dietrich Stein, der sich aktiv in die Vereinsarbeit eingebracht hatte.

### **TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende Andreas Kraus eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie den Vertreter der Presse unter Hinweis auf die geltenden Coronaregeln. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Die Tagesordnung wird genehmigt. Schriftliche Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung sind nicht eingegangen.

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 12. Mitgliederversammlung vom Sommer 2020**

Die letzte Mitgliederversammlung 2020 fand unter Coronabedingungen statt. Das Protokoll ist allen Mitgliedern zugänglich und wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3: Berichte des Vorstandes**

Bedingt durch die Pandemie konnten 2020 nur wenige Aktivitäten stattfinden. Die Fahrt nach Stettin konnte durchgeführt werden, nicht jedoch diejenige nach Auschwitz und Krakau. Geplante Gedenkveranstaltungen mussten ausfallen. Vorstandssitzungen waren nur als Videokonferenzen möglich. Die Bannerausstellung „entrechtet – vertrieben – ermordet“ konnte am 9. März 2020 im Wilhelm-Busch-Gymnasium eröffnet werden, die Preisverleihung des Schreibwettbewerbes „Spuren schreiben“ fand am 17.09.2020 in der Aula des Ratsgymnasiums statt. Folgende Projekte konnten durchgeführt werden: die Erneuerung der Homepage und die Verbesserung der Akustik im Obergeschoss. Die Bannerausstellung über „Schaumburger Nationalsozialisten“ ist in Vorbereitung. Das deutsch-polnische Theaterprojekt ist in Arbeit, der Kontakt zu den polnischen Schulen ist hergestellt, wenn auch bisher wegen der Pandemie noch keine gemeinsamen Proben möglich waren.

Herr Post präsentiert musikalische Beiträge wie das KZ-Lied „Knochenmühle“ und den Rap „Ihr Söhne Polens“, vertont zusammen mit Henry Brandstetter mit der Absicht, den Holocaust aus heutiger Sicht zu betrachten und mit Schüler\*innen musikalisch an den Texten zu arbeiten. Die Klosterkammer fördert das Projekt finanziell.

Klaus Maiwald berichtet über das Video, das anlässlich des 100. Geburtstages von Erwin Rautenberg von seiner Rede in der ehemaligen Synagoge aufgenommen wurde und bei Tom Corby als Vorsitzendem der Rautenbergstiftung eine sehr positive Resonanz in den USA ausgelöst hat. Mit dieser Rede soll auch der hohe Stellenwert der Stiftung für die Aktivitäten des Fördervereins betont werden, die sich nicht nur an den laufenden Kosten für den Unterhalt der ehemaligen Synagoge beteiligt, sondern auch eine hohe Summe für den Erwerb der Synagoge durch den Förderverein in Aussicht gestellt hat. Herr Maiwald wird auch in Zukunft die engen persönlichen Kontakte zu der Stiftung pflegen.

Eine Bewerbung für ELNET (European Leadership Network), wie von Tom Corby vorgeschlagen, ist eventuell für 2022 vorgesehen.

#### **TOP 4: Bericht über den Jahresabschluss 2020 einschließlich des Finanzberichtes und Jahresrechnung 2020**

Herr Dr. Rehrmann erläutert den Jahresabschluss 2020 einschließlich des Finanzberichtes und der Jahresrechnung 2020 (siehe Anlage). Für den bevorstehenden Ankauf der ehemaligen Synagoge sind bisher Spenden der Mitglieder in Höhe von 22.000 € eingegangen. Dr. Rehrmann bestätigt, dass der Ankauf finanziell gesichert ist.

#### **TOP 5: Bericht der Kassenprüfer/innen**

Frau Broziak-Mudra und Herr Frost haben als Kassenprüfer am 14.05.2021 die Kasse geprüft. Es gibt keinerlei Beanstandungen, alle Belege sind lückenlos vorhanden, die Buchführung ist transparent. Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

#### **TOP 6: Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2020**

Die Mitglieder stimmen einstimmig mit Stimmenthaltung des Vorstandes für die Entlastung des Vorstandes für 2020.

#### **TOP 7: Wahl des Vorstandes (§5 der Satzung)**

Herr Lingner, Herr Dr. Rehrmann und Herr Korff kandidieren nicht mehr für den Vorstand. Alle drei gehören zu den Gründungsmitgliedern des Fördervereins und haben sich aktiv in die Vereinsarbeit eingebracht. Vor den Wahlen würdigt Herr Kraus das Engagement von Herrn Lingner, der sich seit den 80er Jahren intensiv mit der Geschichte der Juden in Stadthagen beschäftigt hat, sowohl die Datenbank des Fördervereins mitgestaltet hat, maßgebliche Impulse für die Verlegung der Stolpersteine, der Bannerausstellung über die NS-Opfer und der Zeittafel über jüdisches Leben in Stadthagen gegeben hat. Frau Weissbarth betont bei der Verabschiedung von Dr. Rehrmann aus der Vorstandsarbeit seinen Sachverstand und sein Verantwortungsbewusstsein bei der Führung der Finanzen des Vereins und der

Verhandlungen über den Kauf des Gebäudes, ferner seinen Einsatz bei den Umbauarbeiten sowie die intensive Kommunikation mit den Mitgliedern des Vereins. Frau Henning hebt bei der Dankesrede für Herrn Korff hervor, welcher ein Glücksfall seine künstlerische und handwerkliche Begabung für die Gestaltung der eindrucksvollen Fenster für die ehemalige Synagoge darstellt und in welcher Weise seine Begleitung der Arbeit des Fördervereins positive Akzente gesetzt hat.

Folgende Kandidat\*innen werden anschließend jeweils einstimmig in getrennten Abstimmungen für die angegebenen Ämter im Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender	Andreas Kraus
1. Stellvertretender Vorsitzender	Dr. Klaus Reinartz-Franke
2. Stellvertretende Vorsitzende	Katrin Weissbarth
Schriftführerin	Andrea Henning
Kassierer und Geschäftsführer	Norbert Frost
Beisitzer	Friedrich Lenz Werner Peter Marina Jalowaja Dieter Esse Manuela Bank Dr. Lena Sebening Christian Weiß
Kooptierte Mitglieder	Jürgen Lingner Frieder Korff

Alle Gewählten nehmen die Wahl an. Die Beisitzer Friedrich Lenz, Marina Jalowaja und Christian Weiß werden in Abwesenheit gewählt; sie haben zuvor ihrer Wahl zugestimmt.

#### **TOP 8: Wahl der Kassenprüfer/innen**

Frau Brodziak-Mudra und Herr Korff werden einstimmig als Kassenprüfer gewählt.

#### **TOP 9: Ausblick 2021 und Veranstaltungen 2021**

Herr Kraus gibt einen Überblick über die im 2. Halbjahr 2021 und im 1. Halbjahr 2022 geplanten Veranstaltungen (siehe Anlage).

#### **TOP 10: Anfragen der Mitglieder**

Auf die Anfrage zu den angekündigten drei Erinnerungsrouten durch Schaumburg mit dem Fahrrad stellt Herr Dr. Reinartz-Franke einen Termin im Frühjahr 2022 in Aussicht.

---

Andreas Kraus, Vorsitzender

Andrea Henning, Schriftführerin

---